

die Österreichische
Chemie
Zeitschrift

Das Fachmagazin für die gesamte Chemiewirtschaft



HÖCHSTER KORROSIONSSCHUTZ FÜR EINE NACHHALTIGE INFRASTRUKTUR

Einblicke in Österreichs größtes
Brückenrenovierungsprojekt

Höchster Korrosionsschutz für eine nachhaltige Infrastruktur

Einblicke in Österreichs größtes Brückenrenovierungsprojekt

Umweltschutz und Werterhaltung sind heute bedeutungsvoller als je zuvor. Die Chemiebranche trägt dabei eine große Verantwortung. Chemieunternehmen wie KANSAI HELIOS nehmen diese Verantwortung ernst und legen einen klaren Fokus auf die Entwicklung von umweltschonenden Beschichtungen mit wenig Lösemittelanteil und dem Einsatz biobasierter Rohstoffe. Die Sicherung und Erhaltung kritischer Infrastrukturbauten wie Brücken, Gebäudekonstruktionen und unzählige bautechnische Komponenten im Bereich der Energieversorgung leiden permanent unter den unterschiedlichsten Umweltweinflüssen. Modernste Schutzbeschichtungen bewahren Bauwerke und ihre Funktion über Jahrzehnte hinweg. Ein herausragendes Beispiel dafür ist das größte Brückenrenovierungsprojekt Österreichs: Die Wiener Ostbahnbrücke wird seit März 2024 general saniert – mit Korrosionsschutzbeschichtungen von KANSAI HELIOS Austria.

Langlebigkeit durch Korrosionsschutz auf 57.000 m²

Ein perfekt abgestimmtes Korrosionsschutzsystem trägt dazu bei, dass die historische Ostbahnbrücke für weitere 4 Jahrzehnte optimal geschützt bleibt. Die Modernisierung umfasst den Austausch und die Verstärkung von Stahlkomponenten, sowie eine komplette Erneuerung des Korrosionsschutzes, um die Brücke auch zukünftig gegen die Auswirkungen von Witterung und Umweltverschmutzung zu schützen. Rund 57.000 m² Stahlfläche werden behandelt – eine Herausforderung, die nur mit innovativen Lösungen im Korrosionsschutz gemeistert werden kann. ausgezeichnete Kantenschutz, einfache Applikation

und rasche Trocknung sind wesentliche Charakteristika des Beschichtungssystems. Während der gesamten Bauarbeiten bleibt der Zugverkehr über die Brücke ununterbrochen aufrecht, was eine außergewöhnliche Koordination zwischen den Bauunternehmen und den Verkehrsbetrieben erfordert.

Das Projekt kostet rund 20 Millionen Euro und stellt mit einer Laufzeit von über zwei Jahren einen Meilenstein in der jahrhundertealten Geschichte der Brücke dar.

Ein Stück Wiener Geschichte mit „tragender Rolle“

Eröffnet im Jahr 1870 ist die Ostbahnbrücke ein zentrales Verbindungsglied im Wiener Bahnnetz und führt über die Donau, um den 2. und 22. Bezirk zu verbinden.

Die Brücke ist sowohl für den Bahn- als auch für den Fußgängerverkehr von großer Bedeutung und hat im Laufe der Jahre nicht nur zahlreiche Generationen von Zügen getragen, sondern auch eine wichtige Rolle im städtischen Verkehrsfluss übernommen.

Aufgrund ihres Alters und der kontinuierlichen Belastung in den letzten 100 Jahren war eine umfassende Sanierung unumgänglich, um ihre buchstäblich tragende Rolle und insbesondere die Sicherheit für kommende Generationen zu gewährleisten.

Korrosionsschutz: Heute Verantwortung für morgen tragen

Korrosion ist eine natürlich auftretende elektrochemische Reaktion und stellt eine der größten Bedrohungen für Stahlkonstruktionen dar. Expert:innen schätzen, dass moderne Industriestaaten zwischen 3 und 4 Prozent der jährlichen BIP-Leistung für Korrosionsschäden ausgeben. Korrosion entsteht durch ein Zusammenspiel bzw. direktem Kontakt zwischen dem Metallsubstrat, Feuchtigkeit und Sauerstoff. Abgase aus Industrie und Verkehr, sowie unterschiedlichster Staub und Salze wirken als Katalysatoren und



Scannen Sie den Code und begleiten Sie uns direkt auf die Ostbahnbrücke. In diesem Video können Sie die Beschichtungsarbeiten aus nächster Nähe miterleben.

MESS- UND WÄGETECHNIK



Aktuell erfolgen die Beschichtungsarbeiten bei laufendem Fahrbetrieb auf der Ostbahnbrücke.

Foto: © KANSAI HELIOS

beschleunigen diesen Prozess. Ohne entsprechenden Korrosionsschutz kommt es unweigerlich zu Materialschäden, die die Stabilität und Sicherheit von Bauwerken gefährden. Die Hochleistungsbeschichtungen von KANSAI HELIOS entsprechen den Normen der EN ISO 12944 und sind geeignet für alle Korrosionsschutzklassen. Sie schützen Stahlkonstruktionen effektiv vor extremen äußeren Einflüssen und sichern nicht nur die Funktion der Brücke, sondern minimieren auch die Wartungskosten und den Ressourcenverbrauch bei der Renovierung.

Die Renovierung der Ostbahnbrücke verdeutlicht, dass der Einsatz langlebiger Materialien nicht nur ökologische Vorteile bringt, sondern auch langfristig wirt-

schaftlich sinnvoll ist. Es ist ein Beispiel dafür, wie innovative Technologien verbunden mit einem starken Nachhaltigkeitsbewusstsein Großes bewirken kann. Korrosionsschutzsysteme von KANSAI HELIOS schützen weltweit Infrastrukturbauten, kulturelle Schätze, wie das Wiener Riesenrad, Strommasten, Flughäfen, Bahnstationen, Kraftwerke, Automobilfabriken und vieles mehr. Die KANSAI HELIOS Gruppe setzt auch in Zukunft auf Forschung und Weiterentwicklung im Bereich Korrosionsschutz, denn eines ist klar: Korrosionsschutzsysteme sind eine Brücke zwischen Nachhaltigkeit und Werterhalt.

chz.at/kansai-helios



präzise
professionell
effizient



www.kern-sohn.com